

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition...

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen...

Posener Zeitung

Mr. 98 Donnerstag, 8. Februar. 1894

Der russische Handelsvertrag.

Zum deutsch-russischen Handelsvertrage können wir auf Grund von Erkundigungen unseres Berliner Gewährsmannes noch mittheilen, daß der Vertragstext eine Reihe wichtiger Bestimmungen enthält...

Ueber den Antheil des Zaren am Zustandekommen des Vertrages wird in Berliner russischen Kreisen, wie man uns mittheilt, erzählt, daß man sich die Theilnahme des russischen Herrschers an den Einzelheiten der Verhandlungen als ganz intensive vorzustellen habe...

Diese Einsicht wagt sich, und nicht einmal mehr schüchtern, sogar schon in konservativen Blättern hervor. So hat bisher zu den entschiedenen Gegnern des Handelsvertrages die „Post“ gehört. Plötzlich aber hat sie gefunden, daß es um diesen Vertrag im Grunde ein vortreffliches Ding sei...

Deutschland. Berlin, 7. Febr. Der Kaiser soll zu den ihn umgebenden Herren am parlamentarischen Diner beim Reichskanzler geäußert haben, für die Ablehnung des russischen Handelsvertrages würde ihm persönlich vom Zaren die Schuld beigemessen werden...

russischen Getreides stark benachtheiligt werden würde, wies der Kaiser an der Hand der Statistik diese Auffassung als falsch zurück. Nun griff Präsident v. Lebedew ein, und der Kaiser hob in seiner Replik hervor, daß die Konservativen sich in dieser Frage beugen müßten...

Wie auch die „Lib. Kor.“ bestätigt, enthält der noch nicht publizierte Text des Handelsvertrags mit Rußland noch wesentliche Zugeständnisse im Interesse des Handels der östlichen Provinzen.

Die „Kreuzzeit.“ bestätigt die Nachricht der „Nat. Lib. Kor.“, wonach im Schoße der Regierung eine Flaschensteuer geplant wird.

Der Bund der Landwirthe hält, wie schon mitgeteilt, seine diesjährige Generalversammlung am 17. Februar in den weiten Räumen des Feenpalastes zu Berlin ab.

Notales.

Alarmirung. Ueber Nacht wurde plötzlich das 1. und 3. Bataillon des auf dem Kernwerk liegenden 46. Infanterie-Regiments alarmirt, worauf Befehl gegeben wurde, die beiden Truppentheile sofort mobil zu machen.

Die Feuerwehr unternahm gestern Nachmittag mit zwei neu eingepaanten Pferden eine Probefahrt um den Sapthaplah.

Schen gewordenes Pferd. In der Kleinen Gerberstraße ging gestern ein vor einem Wagen gespanntes Pferd durch und jagte durch die Große Gerberstraße nach der Breitenstraße, wo es glücklicherweise zum Stehen gebracht werden konnte.

Aus der Provinz Posen.

Mejeritz, 7. Febr. [Herr v. Unruhe-Bomfi], der bisherige Reichstagsabgeordnete des Wahlkreises Bomst-Mejeritz, hat in einer heute veröffentlichten Rundgebung an seine Wähler die Gründe dargelegt, welche seine Mandatsniederlegung veranlaßt haben.

Angelommene Fremde.

Posen, 8. Februar. Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschluß Nr. 16.] Die Rittergutsbesitzer Frau Jacob u. Sohn a. Trzelonka u. v. Nathusius u. Frau a. Uchorowo, Baumkeller Albrich a. Leipzig, Rentier Brühl u. Familie a. Stettin, Professor Smiderki u. Frau a. Krakau, Regierungs-Ärztin Bitch-Schröder a. Halle a. S. und die Kaufleute Kab a. Danzig, Landmann a. Königsberg, Ach a. Dresden, Stolzman a. Berlin, Schmidt u. Bontanius a. Ham-

burg, Baumert a. Glogau, Benjam a. Anklam und Krüger a. Bromberg.

Hotel de Rome - F. Westphal & Co. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Die Rittergutsbesitzer D'Arnaud a. Odna u. Jäger u. Frau a. Wittkowitz, Fabrikbesitzer Herzog a. Leipzig, Landwirth Weller a. Kusowo, Kommissionsrath Lehmann a. Berlin und die Kaufleute Schlesinger, Kracht, Simonson, Abrahamich, Förster, Metela, Spiegel, Knappe, Litauer, Kockdeutscher, Westphal u. Eisenstadt a. Berlin, Blum a. Mainz, Kab a. Bruchsal, Wittner a. Wul, Czod a. Breslau, Ruhmann a. Bremen, Ziebell a. Amsterdam, Abt a. Mühlhausen, Brill a. Hamburg, Huber a. Wien, Strich a. Wul, Gielzinski a. Danzig, Nicol a. Dresden, Gehmann a. Plauen, Kiebe u. Walburg a. Leipzig, Breitenbach a. Plumberg, Herwig a. Frankfurt a. M. u. Calaminus a. Hanau.

Hotel Victoria. [Fernsprech-Anschluß Nr. 84.] Die Rittergutsbesitzer v. Moszczanski u. Frau a. Przysteka, v. Storożewski a. Lutynia, v. Starzyski a. Miedzianowo u. v. Wosterski aus Podrzecze, Gutspächter v. Szlagowski a. Szczodrzykowo u. Kaufmann Thienel a. Breslau.

Hotel de Berlin. Die Guttsbesitzer Szlagowski a. Szczodrzykowo u. Kozierowski a. Batoslaw, Beamter Wróblewski a. Piotrkow, Wirtschaftsbearbeiter Wielewski a. Wreschen u. die Kaufleute Hornung a. Krakau, Tabaczynski a. Bydroy u. Frau Danziger a. Konin.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute v. Schilden a. Amsterdam, v. Karlowski a. Posen, Eberzheim a. Mainz, Kronheim a. Samotischin, Hoffmann a. Stettin, Merkusen a. Frankfurt, Sad u. Wilhelm a. Berlin, Rettelbusch u. Frey a. Breslau und Heber a. Sorau i. L., Fabrikant Mosters a. Dülten u. Ingenieur Kobis a. Landsberg a. W.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (C. Ratt.) Besitzer Krause u. Frau a. Stettin, Ingenieur Bod a. Landsberg a. W., Gutspächter Weidner a. Ruff-Polen, Geschäftsführer Schulz a. Bromberg, Gerbermeister Jacob u. Sohn a. Kirchheim u. die Kaufleute Wesse, Kiedloff, Bertray u. Wein a. Berlin, Bothner u. Junge a. Stettin, Jensen a. Hamburg, Hieronimus a. Rathenow, Wiener a. Breslau u. West a. Leipzig.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ (vormals Langner's Hotel.) Die Kaufleute Fahrman, Göbner u. Birowicz a. Breslau und Franz a. Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Fränkel, Brandt u. Berlinski a. Breslau, Becker a. Görlitz, Junger a. Jherlohn, Fischer a. Frankfurt u. Hienewald a. Brieg u. Landwirth Mezke a. Sulsklaw.

Handel und Verkehr.

Köln, 8. Febr. Der „Köln. Volks-Ztg.“ zufolge ist die in voriger Woche verschobene Versammlung des rheinisch-westfälischen Walzwerkverbandes nunmehr auf den 12. Februar anberufen.

Dortmund, 7. Febr. Der „Rhein.-weiss. Ztg.“ zufolge vertheilt der Dortmunder Bankverein für das Jahr 1893 ebenso wie im vorhergehenden Jahre eine Dividende von 6 Proz. Der Mindener Bankverein vertheilt auf das ganze, zum Theil erst im Laufe des Jahres 1893 eingezahlte Aktienkapital von 2 Millionen Mark bei reichlichen Abschreibungen eine Dividende von 5 1/2 Prozent.

Hamburg, 7. Febr. Der Verwaltungsrath der Norddeutschen Bank beschloß, für das Jahr 1893 eine Dividende von 4 Prozent gegen 4 1/2 Prozent im Vorjahre zu vertheilen und einen entsprechend größeren Betrag zur Abschreibung auf Konfortal-Konto zu verwenden. Die Generalversammlung findet am 10. März statt.

Wien, 8. Febr. Die österreichisch-ungarische Bank setzt von morgen ab den Diskont von 4 1/2 auf 4 Prozent herab.

Table with financial data: Petersburg, 6. Febr. Ausweis der Reichsbank vom 5. Febr. n. St. Kassenbestand, Diskontirte Wechsel, Vorschüsse auf Waaren, etc.

Charfow, 8. Febr. [Privat-Telegr. d. „Pos. Ztg.“] Der Verlauf der Messe ist ein äußerst lebhafter. Die Zahl der eintreffenden Käufer vergrößert sich immer mehr. Auch die Waarenzufuhren werden mit jedem Tage bedeutender.

Varisyn, 8. Febr. [Privat-Telegr. d. „Pos. Ztg.“] In Folge trauriger Lage der Naphthaindustrie hat die bedeutende Naphthafirma G. H. Manewitsch ihre Zahlungen eingestellt.

Sandwirthschaftliches.

Die Deutsche Landwirthschaftliche Ausstellung zu Berlin 1894. Neben dem allgemeinen Theil der Schau und den Hauptprüfungen von Maschinen wird die Gerätheabtheilung der

